



Datenblatt

Zensus 2022

Gebäude und Wohnungen am 15. Mai 2022

Landkreis Mittelsachsen

Gebietsstand: 31. Dezember 2022

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts.
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Zensus 2022: Gebäude und Wohnungen am 15. Mai 2022
Datenblatt

Inhalt	Seite
Vorbemerkungen	3
Hinweise und Definitionen	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen	6
Tabellen	
1. Gebäude mit Wohnraum und Wohngebäude sowie darin befindliche Wohnungen am 15. Mai 2022 nach Gebäudemerkmale	7
2. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum und Wohngebäuden am 15. Mai 2022 nach Wohnungsmerkmalen	8

Vorbemerkungen

Mit Stichtag 15. Mai 2022 wurde in Deutschland ein registergestützter Zensus durchgeführt. Der Zensus ist eine stichtagsbezogene Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung, mit dem eine fundierte Datenlage über die Größe der Bevölkerung, die Lebensverhältnisse der Einwohner sowie den Gebäude- und Wohnungsbestand in Deutschland, in den Bundesländern, aber auch in tiefer regionaler Gliederung für Gemeinden ermittelt wird.

Die dargestellten statistischen Ergebnisse sind ein erster Überblick über das Datenangebot der Gebäude- und Wohnungszählung des Zensus 2022, welches weiter ausgebaut wird.

Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen (ABl. EG Nr. L 218 S. 14, 20);
- Gesetz zur Vorbereitung eines registergestützten Zensus einschließlich einer Gebäude- und Wohnungszählung 2022 (Zensusvorbereitungsgesetz 2022 – ZensVorbG 2022) vom 03. März 2017 (BGBl. I S. 388), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2675) geändert worden ist;
- Gesetz zur Durchführung des Zensus im Jahr 2022 (Zensusgesetz 2022 - ZensG 2022) vom 26. November 2019 (BGBl. I S. 1851), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2675) geändert worden ist.

Methodische Hinweise

Beim registergestützten Zensus werden vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern genutzt und durch eine Haushaltsbefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung an Anschriften mit Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften sowie eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) als Vollerhebung ergänzt. Bei der GWZ wurden Daten zur Wohnsituation wie Wohnfläche, Nettokaltmiete, Heizungsart und Wohnungsnutzung erhoben.

Bei der Ergebnisbetrachtung werden ausschließlich Gebäude mit Wohnraum dargestellt. Das sind alle Gebäude der Gebäudeart Wohngebäude, Wohnheime und sonstige Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben unberücksichtigt.

Die Wohnungssystematik ergibt sich hauptsächlich aus dem Erhebungsmerkmal Wohnungsnutzung. Die Ergebnisdarstellung beschränkt sich im Wesentlichen auf Wohnungen, die dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen. Das sind bewohnte und leerstehende Wohnungen. Unberücksichtigt bleiben Wohnungen, die nach Angaben des Eigentümers am Stichtag gewerblich genutzt wurden.

Geheimhaltung

Um das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung zu schützen und den Vorgaben des Bundesstatistikgesetzes Rechnung zu tragen, dürfen aus den Veröffentlichungen des Zensus keinerlei Rückschlüsse auf die Angaben von Einzelpersonen oder auf andere Einzelfälle möglich sein. Dies wird durch den Einsatz eines Geheimhaltungsverfahrens sowie durch Hochrechnungsverfahren mit Rundungen gewährleistet.

Beim Zensus 2022 wird als Geheimhaltungsverfahren die Cell-Key-Methode (CKM) angewandt. Dabei werden Werte mit einem mathematischen Verfahren leicht verändert veröffentlicht, man spricht von stochastischer Überlagerung der Tabellenwerte. Geheimhaltungsverfahren werden im Zensus für alle Auswertungen, die auf demografischen Daten, Gebäude- und Wohnungsdaten, Haushalts- und Familiendaten basieren, angewendet.

Dies hat zur Folge, dass sich die ausgewiesenen Einzelwerte in der Tabelle nicht notwendigerweise zu den ausgewiesenen Summen addieren.

Bei statistischen Kennzahlen (z. B. Anteilen) kann es insbesondere dann zu hohen prozentualen Abweichungen vom Originalwert kommen, wenn sehr kleine Fallzahlen der jeweiligen Maßzahl zugrunde liegen. In diesem Fall wird die entsprechende Kennzahl in Klammern ausgewiesen, um einen eingeschränkten Interpretationsgehalt zu kennzeichnen.

Hinweise und Definitionen

Erhebungseinheiten

Gebäude mit Wohnraum

Als Gebäude mit Wohnraum gilt jedes für längere Dauer errichtete Bauwerk mit mindestens einer Wohnung und eigenem Zugang (Haustür, Treppenhaus). Brandmauern innerhalb zusammenhängender Bebauung (Doppelhäuser, Reihenhäuser, geschlossene Blockbebauung), die vom Keller bis zum Dach reichen, sind immer Gebäude trennend. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie ein eigenes Erschließungssystem besitzen, d. h. sie haben einen eigenen Zugang (Haustür, Treppenhaus) und ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem. Gebäude mit Wohnraum sind auch administrative und gewerblich genutzte Gebäude mit mindestens einer Wohnung sowie alle leerstehenden Gebäude mit Wohnungen.

Wohngebäude

Das Gebäude wird mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt und ist kein Wohnheim.

Bewohnte Unterkünfte

Ergänzend werden bewohnte Unterkünfte erfasst. Das sind behelfsmäßige Bauten, falls diese zum Stichtag dauerhaft bewohnt sind (z. B. Gartenlauben).

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studierendenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

Wohnungen

Wohnungen besitzen nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaut, Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören. Eine Küche oder Kochnische muss nicht vorhanden sein.

Eigentümerwohnungen

Mindestens ein Bewohner ist Eigentümer der Wohnung. Neben dem Eigentümer können auch noch Untermieter in der Wohnung wohnen.

Mietwohnungen

Die Wohnung ist zu Wohnzwecken vermietet oder mietfrei überlassen. Hierzu zählen auch Nießbrauch- und sonstige Wohnrechte.

Leerstehende Wohnungen

Die Wohnung ist am Erhebungsstichtag weder vermietet, noch vom Eigentümer selbst genutzt und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung. Wenn der Eigentümer/Mieter wegen Umbau/ Modernisierung kurzzeitig – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend eine Ersatzwohnung beziehen muss, so ist die Wohnung nicht als leerstehende Wohnung zu zählen.

Ferien- und Freizeitwohnungen

Ergänzend werden privat genutzte Ferien- und Freizeitwohnungen erfasst. Privat genutzte Ferien- und Freizeitwohnungen sind Wohnungen, in denen eine Person dauerhaft zu privaten Zwecken ihre Freizeit verbringt (z. B. am Wochenende). Ferienwohnungen, die an wechselnde Personen vermietet werden, gehören nicht dazu.

Gebäude- und Wohnungsmerkmale

Anzahl der Wohnungen

Die Anzahl der Wohnungen bestimmt die Gebäudegröße, unabhängig von der Art der Wohnungsnutzung.

Gebäudetyp

Der Gebäudetyp beschreibt die Bauweise des Gebäudes. Es wird unterschieden zwischen freistehendem Ein- oder Mehrfamilienhaus, Doppelhaushälfte, gereihtes Ein- oder Mehrfamilienhaus und anderer Gebäudetyp.

Baujahr

Das Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes. Für total zerstörte und wieder aufgebaute Gebäude gilt das Jahr des Wiederaufbaus.

Eigentumsform

„Eigentümer“ sind die Personen, denen das Eigentum an dem Gebäude bzw. der Wohnung rechtlich zusteht, z. B. aufgrund eines Grundbucheintrags. Die Klassifizierung der Eigentümer erfolgt in Privatperson/-en, Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen, privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaft, anderes privatwirtschaftliches Unternehmen, Organisation ohne Erwerbszweck (z. B. Kirche) oder Bund, Land.

Heizungsart

Es gilt die Heizungsart, mit welcher der überwiegende Teil der Wohnfläche im Gebäude beheizt wird.

Energieträger

Es gilt der Energieträger für die Heizung, durch den der überwiegende Teil der Wohnfläche im Gebäude beheizt wird.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume.

Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt.

Nettokaltmiete

Die Nettokaltmiete ist die vertraglich vereinbarte Miete ohne Betriebskosten und Heizkosten/Warmwasserpauschale. Bei mietfreier Überlassung entspricht dies 0 Euro.

Dauer des Wohnungsleerstandes

Die Dauer des Leerstandes zeigt an, wie lange die Wohnung leer steht.

Grund des Wohnungsleerstandes

Der Grund des Leerstandes zeigt an, warum die Wohnung leer steht.

Kennzahlen**Wohnungen je Gebäude**

Durchschnittliche Zahl der Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum und Wohngebäuden.

Eigentümerquote

Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind leerstehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen sowie gewerblich genutzte Wohnungen.

Leerstandsquote

Die Leerstandsquote stellt den Anteil der leerstehenden Wohnungen an allen bewohnten und leerstehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind privat genutzte Ferien- und Freizeitwohnungen sowie gewerblich genutzte Wohnungen.

Wohnfläche je Wohnung

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m² ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m² und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind gewerblich genutzte Wohnungen.

Wohnfläche je Raum

Durchschnittliche Wohnfläche je Raum in m²

Räume je Wohnung

Durchschnittliche Zahl der Räume je Wohnung

Nettokaltmiete je Wohnung

Durchschnittliche Nettokaltmiete je Wohnung in €

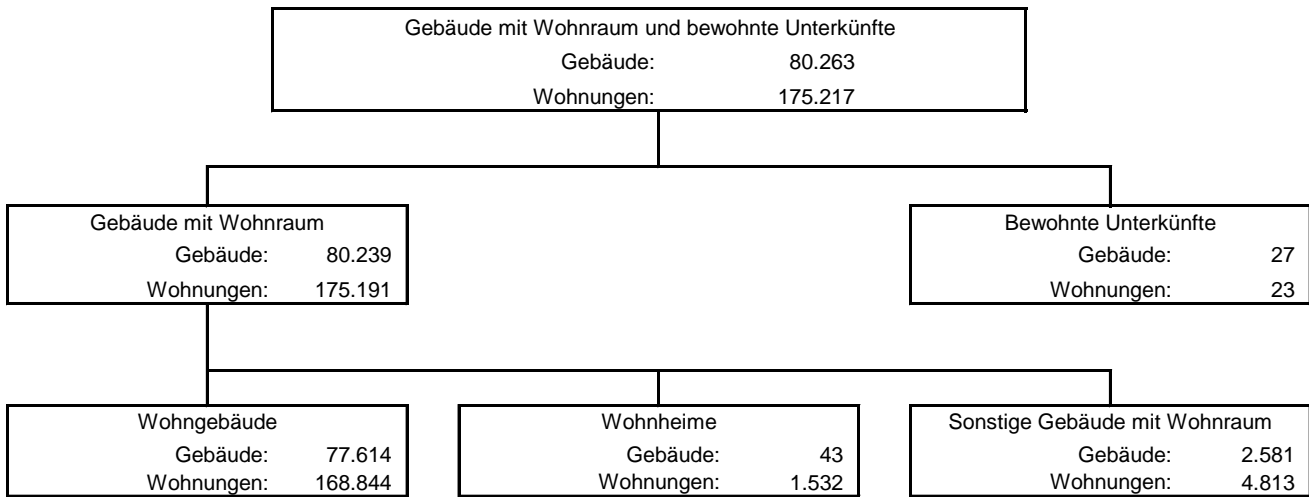
Nettokaltmiete je m²

Die durchschnittliche Nettokaltmiete pro m² ist das Verhältnis zwischen der Summe der Quadratmetermiete der Wohnungen und der Summe der Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für vermietete Wohnungen. Mietfrei überlassene Wohnungen werden dabei ausgeschlossen.

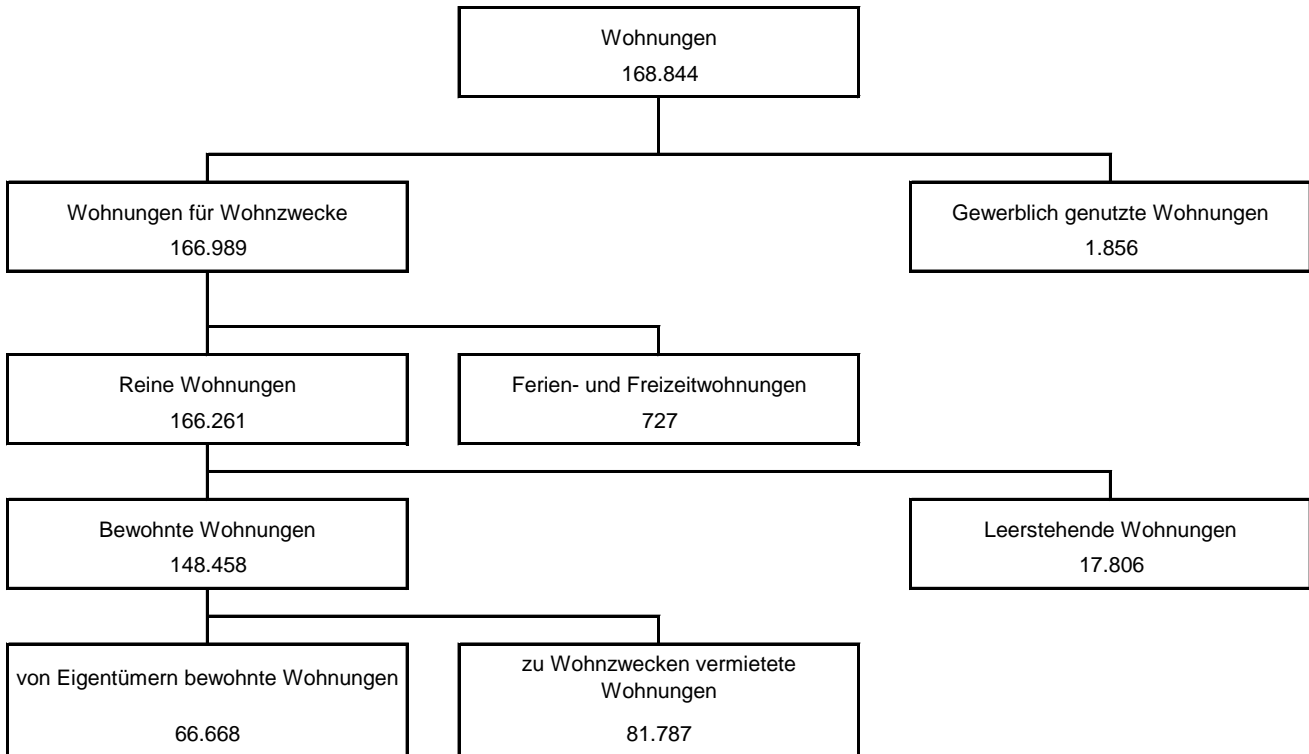
Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2022 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für den Landkreis Mittelsachsen.

Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte



Wohnungen in Wohngebäuden



1. Gebäude mit Wohnraum und Wohngebäude sowie darin befindliche Wohnungen am 15. Mai 2022 nach Gebäudemerkmalen

Merkmal	Gebäude mit Wohnraum				Darunter Wohngebäude			
	Gebäude		Wohnungen		Gebäude		Wohnungen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Insgesamt	80.239	100	173.038	100	77.614	100	166.989	100
Mit ... Wohnungen								
1	53.474	66,6	53.475	30,9	51.820	66,8	51.818	31,0
2	11.058	13,8	21.873	12,6	10.561	13,6	20.909	12,5
3 bis 6	10.312	12,9	42.913	24,8	9.967	12,8	41.706	25,0
7 bis 12	4.868	6,1	42.719	24,7	4.784	6,2	42.069	25,2
13 und mehr	523	0,7	12.057	7,0	486	0,6	10.487	6,3
Gebäudetyp								
Freistehendes Ein- oder Mehrfamilienhaus	53.882	67,2	95.442	55,2	52.988	68,3	93.583	56,0
Doppelhaushälfte (Ein- oder Mehrfamilienhaus)	8.976	11,2	14.966	8,7	8.922	11,5	14.869	8,9
Gereintes Ein- oder Mehrfamilienhaus	12.501	15,6	52.532	30,4	11.999	15,5	51.226	30,7
Anderer Gebäudetyp	4.883	6,1	10.095	5,8	3.703	4,8	7.310	4,4
Baujahr von ... bis ...								
bis 1949	43.990	54,8	85.242	49,3	42.049	54,2	81.740	49,0
1950 - 1969	5.744	7,2	21.847	12,6	5.616	7,2	20.992	12,6
1970 - 1989	10.394	13,0	31.234	18,1	10.254	13,2	30.772	18,4
1990 - 2009	16.085	20,1	29.404	17,0	15.731	20,3	28.360	17,0
2010 und später	4.027	5,0	5.318	3,1	3.964	5,1	5.126	3,1
Eigentümer								
Privatperson/-en	70.132	87,4	106.200	61,4	68.051	87,7	102.738	61,5
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	3.194	4,0	17.580	10,2	3.119	4,0	17.239	10,3
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	2.188	2,7	17.096	9,9	2.039	2,6	16.642	10,0
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	873	1,1	6.915	4,0	855	1,1	6.871	4,1
Wohnungsgenossenschaft	2.637	3,3	19.350	11,2	2.638	3,4	19.349	11,6
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	879	1,1	3.988	2,3	706	0,9	3.490	2,1
Organisation ohne Erwerbzweck	237	0,3	621	0,4	144	0,2	443	0,3
Bund, Land	96	0,1	1.290	0,8	69	0,1	222	0,1
Heizungsart								
Fernheizung (Fernwärme)	4.010	5,0	24.806	14,3	3.931	5,1	23.564	14,1
Blockheizung	1.350	1,7	4.357	2,5	1.309	1,7	4.273	2,6
Zentralheizung	60.682	75,6	117.302	67,8	58.932	75,9	113.770	68,1
Etagenheizung	7.487	9,3	16.353	9,5	7.157	9,2	15.733	9,4
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	6.208	7,7	8.951	5,2	5.850	7,5	8.484	5,1
Energieträger								
Gas	42.833	53,4	100.773	58,2	41.461	53,4	97.596	58,4
Heizöl	18.154	22,6	25.708	14,9	17.694	22,8	25.042	15,0
Holz, Holzpellets	5.825	7,3	8.418	4,9	5.496	7,1	7.969	4,8
Biomasse (nicht Holz)	29	0,0	67	0,0	21	0,0	63	0,0
Solar/Geothermie (Kollektoren, Wärmepumpe, Wärmetauscher)	3.296	4,1	3.865	2,2	3.245	4,2	3.799	2,3
Strom (ohne Wärmepumpe)	3.536	4,4	5.215	3,0	3.399	4,4	5.047	3,0
Kohle	2.062	2,6	2.916	1,7	1.932	2,5	2.748	1,7

2. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum und Wohngebäuden am 15. Mai 2022 nach Wohnungsmerkmalen

Merkmal	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum		Darunter	
			Wohnungen in Wohngebäuden	
	absolut	%	absolut	%
Insgesamt	173.038	100	166.989	100
Nutzungsart				
Eigentümerwohnungen	68.179	39,4	66.668	39,9
Mietwohnungen	85.260	49,3	81.787	49,0
Leerstehende Wohnungen	18.834	10,9	17.806	10,7
Dauer des Leerstandes				
seit weniger als 3 Monaten	2.004	10,6	1.860	10,5
seit 3 bis unter 6 Monaten	1.875	10,0	1.742	9,8
seit 6 bis unter 12 Monaten	2.438	12,9	2.313	13,0
12 Monate und länger	12.515	66,5	11.885	66,8
Grund des Leerstandes				
Baumaßnahmen	4.242	22,5	3.943	22,1
Verkauf des Gebäudes oder der Wohnung	985	5,2	941	5,3
geplanter Abriß oder Rückbau	485	2,6	454	2,6
künftige Selbstnutzung	896	4,8	855	4,8
sonstige Gründe	3.779	20,1	3.553	20,0
Wohnfläche von ... bis unter ... m²				
unter 40	9.599	5,6	8.205	4,9
40 - 60	46.187	26,7	45.131	27,0
60 - 80	43.212	25,0	41.797	25,0
80 - 100	26.681	15,4	25.741	15,4
100 - 120	19.099	11,0	18.544	11,1
120 - 140	14.466	8,4	14.129	8,5
140 - 160	6.314	3,7	6.166	3,7
160 und mehr	7.483	4,3	7.275	4,4
Räume (einschließlich Küche)				
1	3.806	2,2	3.283	2,0
2	16.732	9,7	15.690	9,4
3	45.813	26,5	44.104	26,4
4	50.196	29,0	48.708	29,2
5 und mehr	56.491	32,7	55.199	33,1
Miete von ... bis unter ... €/m²				
unter 4	14.338	16,8	13.618	16,7
4 - 6	58.700	68,9	57.281	70,0
6 - 8	10.315	12,1	9.499	11,6
8 - 10	1.312	1,5	962	1,2
10 und mehr	593	0,7	431	0,5
Kennzahlen				
Wohnungen je Gebäude	2,2	x	2,2	x
Eigentümerquote	44,4	x	44,9	x
Leerstandsquote	10,9	x	10,7	x
Wohnfläche je Wohnung in m ²	81,8	x	82,1	x
Wohnfläche je Raum in m ²	19,9	x	19,9	x
Räume je Wohnung	4,1	x	4,1	x
Nettokaltmiete je Wohnung in €	317	x	317	x
Nettokaltmiete je m ² in €	5,1	x	5,1	x



Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in digitaler Form bereit.

Redaktionsschluss
Juni 2024

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2024
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.